

Studienordnung

des berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiums Bildende Kunst

Zugangsvoraussetzungen

Das Weiterbildungsstudium Bildende Kunst unterscheidet sich von anderen künstlerischen oder kulturpädagogischen Studiengängen dadurch, dass es weder die Hochschulreife noch das Bestehen einer Aufnahmeprüfung als Zugangsvoraussetzung verlangt. Vielmehr steht der Studiengang allen Interessierten uneingeschränkt offen. Der handwerkliche Umgang mit Mal- und Zeichentechniken ist jedoch eine Grundvoraussetzung. Sollten diese Grundkenntnisse nicht oder nicht ausreichend vorhanden sein, kann die Akademie Faber-Castell eine Belegung entsprechender Kurse zur Erlangung dieser Grundkenntnisse verlangen. Teilnehmer, die durch entsprechende Arbeitsproben (Mappe) ausreichende Kenntnisse nachweisen, können Teile des Studiums überspringen.

Ziele

Das Weiterbildungsstudium Bildende Kunst bietet den Teilnehmern in einem überschaubaren Zeitraum ein in sich geschlossenes Lehrsystem, das die Voraussetzungen und Möglichkeiten eigenständigen bildnerischen Arbeitens aufzeigt. Dabei werden in praktischer und theoretischer Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen gestalterischen Herangehensweisen individuelle Positionen hinterfragt, entwickelt und geklärt. Ziel des Studiengangs ist es, die Teilnehmer auf hohem Niveau zu qualifizieren und sie zu selbstständigem und selbstkritischem Arbeiten zu befähigen.

Studienumfang

Handwerkliche Voraussetzungen

Sind noch keine Erfahrungen im Zeichnen und Malen vorhanden, sind die Kurse Zeichentechniken I+II und Maltechniken I+II Voraussetzung für den Einstieg in die Einführungs- und Vorbereitungsphase. Dieser Teil kann in Absprache auch teilweise begleitend zur Einführungs- und Vorbereitungsphase belegt werden.

Grundlagen Bildende Kunst

In kleinen Gruppen werden die Grundlagen des Bildnerischen Gestaltens vermittelt. Teilnehmer, die durch entsprechende Arbeitsproben (Mappe) ausreichende Kenntnisse nachweisen, können die Einführungsphase oder Teile daraus überspringen.

Spezialisierung & Abschluss Bildende Kunst

In diesem Teil des Studiums ist die Abfolge der Seminare weitgehend frei wählbar. Da das Angebot an wählbaren Seminaren erheblich umfangreicher ist als die Anzahl der zu absolvierenden Unterrichtsstunden, besteht ein relativ großer Spielraum für die eigene Planung. Je nach Wahl der Veranstaltungen umfasst der minimale Studienumfang für das Studium Bildende Kunst 90 Studientage. Voraussetzung für die Teilnahme an der Aufbau- und Entwicklungsphase ist der erfolgreiche Abschluss der Einführungs- und Vorbereitungsphase. Teilnehmer, die über entsprechende Vorkenntnisse verfügen, können die Einführungs- und Vorbereitungsphase überspringen und in der Aufbau- und Entwicklungsphase quer einsteigen, wenn sie sich mit einer Mappe für diese Aufnahme qualifizieren. Am Ende des Studiums findet eine Ausstellung statt. Mit ihrer Abschlussarbeit können sich die Teilnehmer für das Aufbaustudium qualifizieren.



Studienorganisation

Das Seminarangebot ist so organisiert, dass ein Studienabschluss nach 3-5 Jahren möglich ist.

Teilnahmebescheinigung

Alle Teilnehmer haben Anspruch auf einen Nachweis ihrer Teilnahme am Seminar. Er dokumentiert die Seminardauer, das Seminarthema und den Namen des Dozenten.

Abschluss

Die erfolgreiche Teilnahme am Weiterbildungsstudium Bildende Kunst wird durch ein Zertifikat dokumentiert. Für die Anmeldung zur Abschlussphase des Studiums ist es notwendig, dass die Mindestanforderungen an Kursteilnahmen in den einzelnen Sparten erreicht sind.

Zertifikat

Am Ende des Studiums erhalten die Absolventen ein Zertifikat der Akademie Faber-Castell. Es bestätigt die erfolgreiche Teilnahme.

Um das Abschlusszertifikat zu erhalten, setzen wir voraus:

- Teilnahme an allen im Studienplan als Pflichtseminare ausgewiesenen Veranstaltungen
- Teilnahme der vorgegebenen Anzahl an Veranstaltungen "zur freien Auswahl"
- die Bereitschaft, gestalterische Aufgaben in angemessenem Umfang nach Maßgabe der Dozenten zu bearbeiten
- Vorbereitung und Teilnahme an der Abschlussausstellung „FAZIT“

Studiengebühren

Die Studiengebühren werden monatlich eingezogen. Mit Vertragsunterschrift wird eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von € 165,- sowie eine jährliche Verwaltungsgebühr von € 110,- fällig, die nicht rückerstattungsfähig sind.

Sobald die Aufnahme- sowie Verwaltungsgebühr und die erste Monatsrate der Studiengebühr auf dem Konto der Akademie Faber-Castell eingegangen ist, verfügt die/der betreffende Studierende über den Studienplatz.

(1) Studiengebühr

Die Studiengebühren für Studierende des berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiums Bildende Kunst an der Akademie Faber-Castell betragen 36 Monatsraten zu je € 220,-, in Summe € 7.920,-. Sie beinhalten insgesamt 90 Kurstage aus der Einführungs- und Vorbereitungsphase, der Grundlagenvermittlung sowie der Betreuung des Studienprojektes.

(2) Materialkosten

Den Studierenden obliegt die Pflicht zur Anschaffung der individuellen Ausstattung an Gestaltungsmaterialien sowie der empfohlenen Literatur.

(3) Prüfungs- und Betreuungsgebühr

Für die Betreuung der Abschlussausstellung beträgt die Gebühr € 550,-, die ca. 4 Wochen vorher eingezogen wird.

(4) Studienzeitverlängerung

In der Studiengebühr ist der Besuch von 90 Seminartagen berücksichtigt. Will der/die Studierende den Umfang durch den Besuch weiterer Seminare erweitern, ist dies je nach Bedarf in Absprache mit der Verwaltung möglich.